

DATENSCHUTZNEWSLETTER

AUSGABE JUNI 2020



Matthias Leimpek
Unternehmensberatung

Liebe Leserin, lieber Leser,

mobile Endgeräte sind mittlerweile als Kommunikations- und Arbeitsmittel etabliert und sind aus dem Alltagsleben nicht mehr wegzudenken. Diese Entwicklungen in Verbindung mit den datenschutzrechtlichen Aspekten stellen Unternehmen immer noch vor neue Herausforderungen.

Aus diesem Grund lassen wir Sie von unserem Expertenwissen profitieren und informieren Sie regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten und Trends.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, welche Möglichkeiten Sie durch die Datenschutz Grundverordnung erhalten, um die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten durch Apps, Programme und Dienste zu kontrollieren.

STEIGERUNG DES DATENSCHUTZES DURCH ÜBERPRÜFUNG DER EINSTELLUNGEN UND BERECHTIGUNGEN IHRER GERÄTE

Mit wenig Aufwand kann bereits für mehr Schutz Ihrer personenbezogenen Daten gesorgt werden!

Die Digitalisierung hat tiefgreifende Veränderungen und Möglichkeiten mit sich gebracht. Die mobilen Geräte sind immer mehr an das Internet angebunden und ermöglichen zahlreichen Apps, Programmen und Softwarediensten den Austausch von Daten. Hier gilt es, den Schutz von personenbezogenen Daten weiterhin sicherzustellen.

Nutzer sollten dahingehend sensibilisiert werden, die Einstellungen und Berechtigungen dieser Dienste zu überprüfen und anzupassen. Aufgrund der Datenschutz Grundverordnung besitzen Anwender zusätzliche Möglichkeiten, auf die Verwendung ihrer Daten einzugreifen.

Im Folgenden erhalten Sie eine übersichtliche Aufstellung von Maßnahmen, welche Sie bei Ihren Geräten ergreifen können, um die Nutzung Ihrer Daten zu überprüfen und einzuschränken:

Windows 10:

- | Optionen im Datenschutz-Einstellungsmenü checken;
- | App-Berechtigungen einschränken;

- | kein Microsoft-Konto, sondern ein lokales Benutzerkonto verwenden;
- | Web-Suche im Startmenü abschalten.

Android:

- | Gerätesperre einrichten;
- | Synchronisierungen und Backup einschränken oder deaktivieren;
- | App-Berechtigungen einschränken;
- | Tastatur-Apps Online-Analysen der Eingaben verbieten;
- | Google-Einstellungen zu Datenschutz überprüfen.

iOS:

- | Backups lokal auf dem Rechner anlegen;
- | in den Datenschutz-Einstellungen die Ortungsdienste einschränken und die App-Zugriffe kontrollieren.

Messenger:

- | Lesebestätigungen einschränken oder deaktivieren;
- | bei Messengern, die nicht standardmäßig verschlüsseln, gezielt nur geheime Chats starten;

- | öffentliche Profilinformationen in den Einstellungen prüfen und gegebenenfalls ändern.

Browser:

- | Tracking in den Einstellungen so weit wie möglich blockieren;
- | Wer seinen Browser mit einem Konto nutzt, sollte genau prüfen, ob und welche Daten synchronisiert werden.

Online-Speicher:

- | Einen Dienst wählen, der die Daten auf Servern in Deutschland oder EU-Ländern speichert;
- | wenigstens die sensiblen Daten in Cloud-Speichern mit Tools wie Boxcryptor oder Cryptomator verschlüsseln.

macOS:

- | Im Bereich "Sicherheit/Datenschutz" Werbe-Tracking einschränken und prüfen, wer System-Diagnosedaten erhält;
- | im selben Bereich die Zugriffsrechte der Apps verwalten;

- | unter "Systemeinstellungen/Internet-Accounts" die Zugriffe von Online-Diensten kontrollieren;
- | in den "Systemeinstellungen" die Web-Vorschläge der Spotlight-Suchfunktion deaktivieren.

Smart Home:

- | Firmware vernetzter Geräte immer aktuell halten;
- | vernetzte Geräte im Heimnetz möglichst nicht durch eine Port-Weiterleitung über das Internet erreichbar machen, sondern etwa von unterwegs per VPN darauf zugreifen;
- | bei Smart-Home-Geräten, die Daten wie etwa Audiomitschnitte an Internet-Server schicken, die Datenaufzeichnungen beim Anbieter nach Möglichkeit regelmäßig kontrollieren oder löschen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Überprüfung Ihrer Anwendungen und Dienste auf eine datenschutzkonforme Einrichtung.

HINWEIS AUS UNSEREM NETZWERK

Unser Kooperationspartner, das Competence Center Risk Management der Allensbach University, betreut einen interaktiven Arbeitskreis Datenschutz im Online-Format. Hier werden Theorie und Praxis rund um das Thema Datenschutz in der aktuellen Situation diskutiert. Weitere Informationen werden auf <https://www.business-campus-lahn.de/arbeitskreise/arbeitskreis-datenschutz/> bekannt gegeben.

Sollten Sie Interesse an weiteren Informationen rund ums Thema Datenschutz haben, kommen Sie gerne auf uns zu. Sie erreichen unsere Experten unter datenschutzteam@leimpek-beratung.de.

Dieser Newsletter ersetzt im Einzelfall keine fachliche Beratung durch Ihren Datenschutzbeauftragten oder Fachanwalt.

Impressum

MLU Matthias Leimpek Unternehmensberatung
Frankfurter Straße 43
65611 Brechen
Tel.: +49 6483 806887 | Fax: +49 6483 806337

info@leimpek-beratung.de
www.leimpek-beratung.de
Inhaber: Matthias Leimpek
USt-IdNr. DE 265805858